

Inhaltsverzeichnis

Wiprecht's Schätze 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Erste Abtheilung: Völker- und Heldensagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Wiprecht's Schätze

v. Weber, Aus vier Jahrhunderten, II. 403.

[Wiprecht](#), obwohl er viele Kirchen und Klöster gar reichlich bedacht, hat doch unermeßliche [Schätze](#) aufgesammelt. Davon geht im Volke die Sage, daß er, als anno 1116 die [Schlacht](#) vom Kaiser Lothario mit Böhmen verloren worden, alle seine Baarschaft an Kleinodien und Silbergeschirre mit Hülfe seines Kämmerlings an der [Sala](#) an gewisse Oerter vergraben. Darauf seien sie Beide in den Krieg gezogen und darin erschlagen worden. Der [Schatz](#) aber liege noch an seinem Orte und sei mehr als eine Million an Werth.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [lausitz](#), [wiprechtvongroitzsch](#), [heldensagen](#), [schatz](#), [1116](#), [schlacht](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-031&rev=1676473716>

Last update: **2025/01/30 11:10**

